



PD Dr. med.Dr.h.c. Klaus E. Exner

26.12.2023

Einsatz in Lviv / Ukraine 26.11.2023 bis 01.12.2023

Sehr geehrte Frau Stadtmüller,

im November 2023 konnte ich im Auftrag von pro interplast Seligenstadt e.V. meinen 17. Einsatz in der Ukraine als Plastischer Chirurg durchführen. Es war der dritte seit Beginn der russischen Invasion vom Februar 2022.

Da Passagierflüge in die Ukraine durch den Krieg nicht möglich sind, musste ich eine längere Anreise über Krakau einplanen. Die weitere Autoreise, die üblicherweise 4-5 Stunden dauert, wurde durch die Grenzformalitäten - an der EU - Außengrenze zur Ukraine auf der polnischen Seite um 3 Stunden verzögert. Bei der Ausreise aus der EU habe ich eine Kolonne von 250 Lastkraftwagen gezählt, die bis zu einem Monat auf die Abfertigung warten. Die Fahrer können teilweise nicht einmal Lebensmittel besorgen oder medizinische Hilfe bekommen, da es Streitigkeiten bezüglich der Privilegien für ukrainische Transporte gibt.

Die Begrüßung in Lemberg bei der Familie Savchin und in den Kliniken war wieder sehr herzlich. Die Freude über humanitäre Hilfe und Besuch aus Deutschland in schweren Kriegszeiten ist allen deutlich anzumerken.

Dr. Savchin hatte wieder Patienten ausgewählt, die wir mit ihren Familien in einer privaten Klinik angesehen und beraten haben. Wie immer bei den Einsätzen in Lviv waren vorwiegend Kinder mit angeborenen Fehlbildungen des Gesichtes gekommen. Einige Erwachsene wurden ebenso für die Operationen ausgewählt. Dank einem exzellenten professionellen

Anästhesie-Team konnten in den folgenden Tagen 23 operative Eingriffe komplikationslos vorgenommen werden.

Die kleinen Patienten wurden rund um die Uhr von professionellen Krankenschwestern betreut und konnten mehrere Tage in der Klinik bleiben. Für die Nachsorge war ebenfalls gesorgt.

Einige Patienten, vor allem Erwachsene, habe ich in einem gerade aufwendig renovierten Krankenhaus in Wynnyky operieren können. Es ist das Lviv Regional Rehabilitation Hospital, das eng mit dem hochmodernen Rehabilitationszentrum „Superhumans“ eine Vielzahl Kriegsverletzter versorgt. Der Anblick der vielen Männer mit Amputationen und schwersten Verletzungen ist auch für einen alterfahrener Chirurgen schwer zu verkraften.

Es war aber beeindruckend, wie viele ausländische Teams zur Unterstützung in der Region Lviv hochqualifizierte ärztliche Hilfe leisten. Auch die Qualität in der Arbeit ukrainischer Ärzte und Pflegekräfte hat in den letzten Jahren einen Quantensprung nach oben durchlaufen, so dass die Hoffnung auf eine gute medizinische Versorgung nicht nur der Kriegsoffer besteht.

Die Rückreise über Krakau war dann wieder durch eine unverständliche Wartezeit von 3 Stunden an der polnischen Grenze belastet. Bei einem kurzen Aufenthalt in Wien konnte ich noch mit Plastisch - Chirurgischen Kollegen aus Österreich, Deutschland und der Tschechischen Republik ein mikrochirurgisches Hilfsprojekt in die Wege leiten. Mikrochirurgische Operationen spielen bei der Wiederherstellung der Kriegsverletzungen eine ganz wesentliche Rolle. Die Schulung junger und erfahrener ukrainischer Kollegen ist dafür unerlässlich.

Allen denen, die diesen 17. pro interplast Einsatz in der Ukraine ermöglicht und unterstützt haben, sei herzlich gedankt. Für die kleinen Patienten und ihre Familien war es wiederum ein besonders wichtiges Zeichen, dass auch in Kriegszeiten die „normalen“ Gesundheitsprobleme der Kinder nicht vergessen werden.

Klaus E. Exner
Plastische Chirurgie Frankfurt Hochtaunus
Oberhöchstatter Str. 8
61440 Oberursel